

Interfraktioneller Antrag Photovoltaikanlage Wolfskeelschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie im PUMA vom Oktober bekannt wurde, sollen auf der neu renovierten Wolfskeelschule – trotz bestehender Anschlüsse – eine Photovoltaikanlage nicht installiert werden, da die Gelder nicht freigegeben sind.

Die Unterzeichner beantragen deshalb zum Sofortentscheid:

Die Mittel in Höhe von 180.000 Euro werden unverzüglich bereitgestellt für eine Photovoltaikanlage auf der Wolfskeelschule.

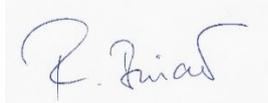
Die Kosten werden aus dem laufenden Haushalt finanziert, insbesondere durch Steuermehreinnahmen oder Minderausgaben z.B. bei Zinsaufwendungen, ggf. durch eine Erhöhung der Neuverschuldung.

Begründung:

Angesichts des Klimawandels und daraus folgenden Konsequenzen, des Klimaversprechens der Stadt und der insbesondere notwendigen Energie-Umwandlungen können wir diese wichtige Maßnahme nicht hinten an stellen. Es ist zudem für die junge Generation ein wichtiges Zeichen, dass wir ernsthaft die Themen des Klimawandels anpacken.

Die Finanzierbarkeit wird in den Folgejahren zudem nicht einfacher bzw. eher unwahrscheinlicher.

Mit freundlichen Grüßen



R.Binder,
für die ÖDP Fraktion

gez.

Barbara Meyer
für die Fraktion LINKE

gez.
Sandra Vorlova; Manfred Dürr
für die Fraktion GRÜNE

gez.
Wolfgang Roth
für die CSU Fraktion